






PROTECO®



BENZIN-MOTORHACKE PREMIUM

51.06-K-2120 | 212 cm³, 4,1 kW

BEDIENUNGSANLEITUNG



















ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zu Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung, Lagerung und Fehlerbehebung. Bewahren Sie sie daher sorgfältig auf, um später darin nachschlagen zu können und sie an nachfolgende Benutzer weiterzugeben. Aufgrund ständiger Weiterentwicklung und Anpassung an neueste Standards können sich Zeichnungen und Texte geringfügig vom gelieferten Produkt unterscheiden. Aus dieser Bedienungsanleitung können keine rechtlichen Ansprüche abgeleitet werden. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an den Händler oder Importeur.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie bei der Verwendung der Maschine stets die folgenden Sicherheitshinweise, um das Risiko von Personenschäden oder Sachschäden auszuschließen. Beachten Sie auch die speziellen Sicherheitshinweise zu den einzelnen Abschnitten. Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Unfällen führen. Zur Vermeidung von Bränden, Verletzungen und Schäden sind grundlegende Sicherheitsregeln stets einzuhalten.
HINWEIS: Der Verbrennungsmotor erzeugt während des Betriebs ein schwaches elektromagnetisches Feld, das unter Umständen aktive Herzschrittmacher beeinflussen kann. Personen mit Herzschrittmachern sollten vor der Inbetriebnahme ihren Arzt und den Hersteller des Herzschrittmachers konsultieren.

SCHULUNG / EINWEISUNG

WARNUNG! Alle Personen, die die Maschine bedienen, müssen angemessen in deren Verwendung, Einstellung und Bedienung geschult und mit verbotenen Tätigkeiten vertraut sein.
• Nehmen Sie sich vor jedem Gebrauch Zeit, sich mit der Maschine und ihren Bedienelementen vertraut zu machen.
• Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die mit dieser Anleitung nicht vertraut sind, die Maschine zu benutzen. Örtliche Vorschriften können das Mindestalter des Bedieners festlegen.
• Diese Maschine ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt.
• Benutzen Sie die Maschine niemals, wenn sich Personen, insbesondere Kinder, oder Haustiere in der Nähe aufhalten.
• Denken Sie daran, dass der Bediener oder Benutzer für Unfälle oder Gefahren für andere Personen oder deren Eigentum die volle Verantwortung trägt.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE ARBEIT MIT DER MASCHINE

• Lassen Sie den Verbrennungsmotor niemals in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid ansammeln kann.
• Arbeiten Sie mit der Maschine nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
• Achten Sie an Hängen stets auf sicheren Stand und festen Halt.
• Führen Sie die Maschine stets nur im Schritttempo.
• Bei Arbeiten am Hang gilt: Arbeiten Sie immer quer zum Hang, niemals bergauf oder bergab.
• Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie an Hängen die Fahrtrichtung ändern.
• Setzen Sie die Maschine nicht an übermäßig steilen Hängen ein.
• Seien Sie besonders vorsichtig beim Wenden der Maschine oder beim Heranziehen zu sich.

• Wenn Sie die Maschine kippen müssen oder über andere Flächen als Erde transportieren, stoppen Sie die Hackmesser.
• Benutzen Sie die Maschine niemals mit beschädigten Schutzvorrichtungen oder Schutzgittern oder wenn diese nicht montiert sind.
• Ändern Sie nicht die Grundeinstellungen des Motors und überdrehen Sie den Motor nicht.
• Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß den Herstelleranweisungen. Achten Sie auf ausreichenden Abstand zwischen Ihren Füßen und den rotierenden Werkzeugen.
• Beim Starten des Motors darf die Maschine nicht gekippt werden, außer wenn dies zum Starten erforderlich ist. Kippen Sie sie nur so weit wie nötig und stets nur die vom Benutzer abgewandte Seite.
• Wenn Sie die Maschine anheben oder tragen, darf der Motor niemals laufen.
• Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab:
- vor dem Beseitigen von Blockierungen oder Verstopfungen der Fräswerkzeuge
- vor Überprüfung, Reinigung oder Wartungsarbeiten an der Maschine
- nach dem Anfahren eines Fremdkörpers (überprüfen Sie die Maschine sofort auf Schäden und reparieren Sie sie vor erneutem Start)
- wenn die Maschine beginnt, ungewöhnlich stark zu vibrieren (sofort gründlich prüfen)
• Schalten Sie den Motor ab:
- wann immer Sie sich von der Maschine entfernen
- vor jedem Nachtanken von Benzin

ARBEITSBEREICH

• Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unaufgeräumte oder dunkle Bereiche erhöhen das Unfallrisiko.
• Überprüfen Sie das Gelände, auf dem die Maschine eingesetzt werden soll, und entfernen Sie alle Gegenstände, die erfasst und weggeschleudert werden könnten (wie Steine, Spielzeug, Äste und Drähte). Dies verhindert Schäden an der Maschine und schützt vor Verletzungen.
• Betreiben Sie die Maschine nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staub). Die Maschine erzeugt Funken, die Dämpfe oder Staub entzünden können.
• Halten Sie Kinder und Unbeteiligte während der Arbeit in sicherem Abstand. Ablenkung kann zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

PERSÖNLICHE SICHERHEIT

• Diese Maschine ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung benutzt zu werden.
• Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Gerät.
• Ein Moment der Unachtsamkeit beim Bedienen der Maschine kann zu schweren Verletzungen führen.
• Vermeiden Sie eine unnatürliche Körperhaltung. Sorgen Sie jederzeit für einen sicheren Stand und halten Sie stets das Gleichgewicht. So behalten Sie in unerwarteten Situationen die Kontrolle über das Gerät.

• Entfernen Sie vor dem Einschalten alle Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der in einem rotierenden Teil verbleibt, kann schwere Verletzungen verursachen.
• Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie stets einen Augenschutz (Schutzbrille). Das Tragen von Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfesten Sicherheitsschuhen, Schutzhelm oder Gehörschutz verringert das Verletzungsrisiko.
• Tragen Sie feste Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen und rutschfester Profilsohle.
• Tragen Sie robuste Arbeitshandschuhe – Lederhandschuhe bieten hervorragenden Schutz.
• Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von rotierenden Werkzeugen fern.
• Längere Benutzung kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen ("Weißfingerkrankheit"). Legen Sie regelmäßige Arbeitspausen ein und begrenzen Sie die tägliche Expositionszeit.

VERWENDUNG VON BENZINMASCHINEN UND WARTUNG

WARNUNG! Benzin ist hochentzündlich und explosiv.
• Lagern Sie Kraftstoff ausschließlich in dafür zugelassenen und speziell ausgelegten Behältern.
• Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien nach und rauchen Sie während des gesamten Vorgangs nicht.
• Füllen Sie Kraftstoff vor dem Starten des Motors ein. Öffnen Sie niemals den Tankdeckel und füllen Sie kein Benzin nach, solange der Motor läuft oder noch heiß ist.
• Falls Benzin verschüttet wurde, starten Sie den Motor keinesfalls. Bringen Sie die Maschine von der betroffenen Stelle weg und vermeiden Sie jede Zündquelle, bis die Kraftstoffdämpfe vollständig verflogen sind.
• Starten Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen, da sich dort geruchloses, tödliches Kohlenmonoxid ansammeln kann.
• Wenden Sie bei der Arbeit mit Benzinmaschinen niemals rohe Gewalt an. Verwenden Sie für die jeweilige Aufgabe stets die dafür ausgelegte Maschine.
• Ziehen Sie vor Einstellungen, Zubehörwechseln oder der Lagerung stets den Zündkerzenstecker ab, um ein unbeabsichtigtes Anlaufen zu verhindern.
• Lagern Sie unbenutzte Benzinmaschinen außerhalb der Reichweite von Kindern. Lassen Sie keine Personen das Gerät bedienen, die mit der Funktionsweise nicht vertraut sind.
• Verwenden Sie das Gerät, Zubehör und Zusatzwerkzeuge nur gemäß diesen Anweisungen und ausschließlich für den vorgesehenen Bestimmungszweck.

PERSONENSCHUTZ

WARNUNG! Seien Sie vorbereitet und führen Sie mindestens folgende Ausrüstung mit sich:
• Einen geeigneten Feuerlöscher (Pulverlöscher).
• Einen vollständig ausgestatteten Erste-Hilfe-Kasten, der sowohl für den Bediener als auch für Begleitpersonen schnell erreichbar ist (insbesondere ausreichend Verbandmaterial für Schnitt- und Risswunden).
• Ein Mobiltelefon oder anderes Kommunikationsmittel zur schnellen Alarmierung des Rettungsdienstes.
WARNUNG! Arbeiten Sie niemals allein. Es muss sich immer eine in Erster Hilfe geschulte Begleitperson in Rufweite befinden!
WARNUNG! Die Begleitperson muss einen sicheren Abstand zum Arbeitsbereich einhalten, Sie jedoch stets im Blick haben! Arbeiten Sie nur an Orten, an denen Rettungsdienste schnell gerufen werden können.
Erste Hilfe bei Verletzungen:
• Bei Schnittverletzungen die Wunde sofort mit einer sauberen Kompresse abdecken und fest andrücken, um die Blutung zu stillen.
Im Brandfall:
• Falls der Motor Feuer fängt oder Rauch aufsteigt, treten Sie sofort in sichere Entfernung.
• Verwenden Sie zum Löschen ausschließlich einen Pulverfeuerlöscher.
• Geraten Sie nicht in Panik. Besonnenes Handeln verhindert Folgeschäden.

RESTRISIKEN

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht alle Restrisiken vollständig ausgeschlossen werden:
• Mechanische Gefährdungen durch rotierende Schneidwerkzeuge und weggeschleuderte Fremdkörper.
• Elektrische Gefährdungen durch Berühren von Hochspannung führenden Teilen (Zündanlage / Zündkerzenstecker).
• Thermische Gefährdungen mit Verbrennungsgefahr bei Berührung heißer Bauteile (Schalldämpfer, Zylinderkopf).
• Lärmgefährdung mit Gefahr von Gehörschäden oder Gleichgewichtsstörungen bei Arbeiten ohne Gehörschutz.
• Vibrationsgefährdung (Gefahr von Durchblutungs- und Nervenstörungen an Händen und Armen bei Dauereinsatz).
• Gefährdung durch Kontakt mit oder Einatmen von giftigen Abgasen, Dämpfen, Kraftstoffen und Staub.
• Brand- oder Explosionsgefahr bei Auslaufen von Benzin oder unsachgemäßem Betanken.
• Gefährdung durch weggeschleuderte Erde, Steine oder Pflanzenteile.

VERWENDUNGSZWECK

Die Benzin-Motorhacke 51.06-K-2120 ist für die Vorbereitung und Auflockerung von Gartenböden, das Einarbeiten von Kompost oder Torf und die Unkrautbekämpfung im privaten Haus- und Hobbygarten bestimmt. Durch sorgfältige Handhabung und regelmäßige Wartung erzielen Sie eine dauerhaft hohe Leistung und lange Lebensdauer.

BESCHREIBUNG DER BAUTEILE





1.	Gashebel	6.	Riemenabdeckung	11.	4-Takt-Motor
2.	Kupplungshebel	7.	Transportrad	12.	Schalldämpfer / Auspuff
3.	Handgriff / Holm	8.	Fräsmesser / Hackmesser	13.	Luftfilter
4.	Holmverstellung	9.	Getriebegehäuse	14.	Seilzugstarter
5.	Holmkonsole	10.	Schutzblech		

Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13

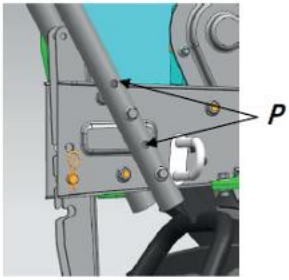


Abb. 14

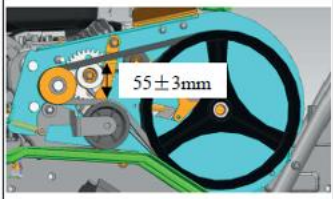
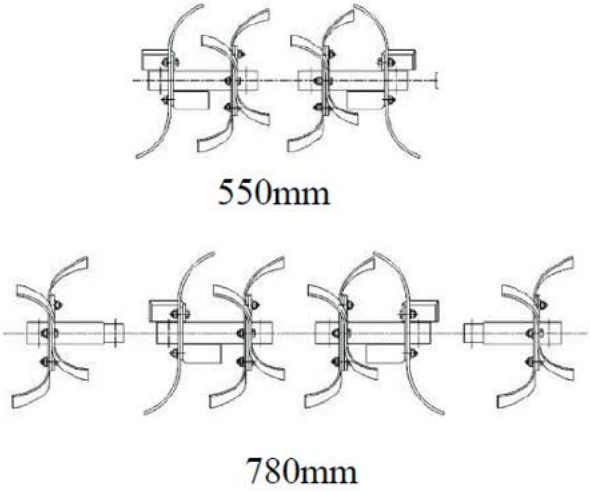


Abb. 15



TECHNISCHE DATEN



Typenbezeichnung	51.06-K-2120
Motor-Nennleistung	4,1 kW
Nenndrehzahl	3600 /min
Hubraum	212 cm³
Arbeitsbreite (Hackbreite)	780 mm (erweiterbar ab 550 mm)
Arbeitstiefe	≥ 100 mm
Messertyp	3-4 Messersätze
Reifenmodell / Reifengröße	8 x 1,75
Verpackungsabmessungen	580 mm × 400 mm × 740 mm
Nettogewicht	54 kg
Bruttogewicht	56 kg
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz	82 dB(A); K = 3 dB(A)
Schalldruckpegel LpA	78 dB(A); K = 3 dB(A)
Schallleistungspegel LwA	98 dB(A); K = 2 dB(A)
Vibrationswert an den Griffen	9,49 m/s²; K = 1,5 m/s²

GERÄTEMERKMALE

Der auf dieser Motorhacke verbaute 4-Takt-Motor zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:
• Auspuff mit Schutzgitter gegen Verbrennungen
• Leichtgängiger Seilzugstarter (Reversierstarter)
• Wartungsfreundlicher Trockenluftfilter
• Kraftstoff: Handelsübliches bleifreies Benzin (Super 95)
• Sicherheits-Totmannschaltung für sofortigen Maschinenstopp beim Loslassen des Hebels
• Ergonomischer Führungsholm: 1. in vertikaler Höhe verstellbar | 2. horizontal zur Seite schwenkbar
• Variable Arbeitsbreite: 55 cm oder 78 cm (Abb. 15)
• Solides, wartungsfähiges verschraubtes Getriebegehäuse (Abb. 1)
• Einstellbarer Tiefensporn / Bremssporn (Abb. 2)
• Alle Maschinendaten (Modell, Seriennummer, Motordaten, Leistung) befinden sich auf dem seitlichen Typenschild (Abb. 3).

MONTAGE DER MOTORHACKE

• Nehmen Sie die Maschine vorsichtig aus der Transportverpackung.
• Montieren Sie die Fräsmesser mit den beiliegenden Bolzen und Muttern auf der Hauptantriebswelle.
• Befestigen Sie den hinteren Tiefensporn an seiner Aufnahme mit dem beiliegenden Bolzen und Splint.
• Führungsholm montieren: Den Führungsholm auf den Holmhalter aufsetzen und mit den Klemmschrauben fixieren. Die Konstruktion ermöglicht eine ergonomische Höheneinstellung sowie ein Schwenken zur Seite für bequemes Arbeiten.
• Die Halterung des Transportrads ist mit Bolzen und Sicherungsfeder befestigt. Das Rad kann für den Transport nach unten geklappt und für die Bodenbearbeitung nach oben arretiert werden (siehe Abb. 4).

STARTEN UND STOPPEN DES MOTORS

Befolgen Sie beim Starten des Motors stets folgende Schritte:
WICHTIG - ÖLSTAND PRÜFEN:
DIE MASCHINE WIRD AB WERK OHNE ÖL GELIEFERT! VOR DEM ERSTEN STARTEN MUSS DER MOTOR MIT HOCHWERTIGEM MOTORÖL (SAE 10W-30) BIS ZUR OBEREN MARKE DES ÖLMESSSTABS BEFÜLLT WERDEN.
Starten Sie den Motor ausschließlich im Freien auf festem Untergrund.
1. Schieben Sie den Gashebel in die Position "FAST" (Abb. 7). Drehen Sie den Motorschalter auf "ON" (Abb. 5).
2. Der Kupplungshebel muss vollständig gelöst (ausgekuppelt) sein (Abb. 8).
3. Bei kaltem Motor den Chokehebel schließen. Ziehen Sie das Starterseil am Reversierstarter langsam heraus, bis ein spürbarer Widerstand auftritt. Ziehen Sie dann kräftig und zügig durch (Abb. 11). Nach dem Anspringen den Chokehebel wieder schrittweise öffnen.

4. Zum Stoppen des Motors schieben Sie den Gashebel auf die Position "SLOW" (Abb. 5) und schalten Sie den Motorschalter auf Position "OFF" (Abb. 6).

BEDIENUNG UND EINSTELLUNG

• Drücken Sie die Sicherheitsverriegelung der Kupplung nach links und ziehen Sie den Kupplungshebel an den Führungsholm: Die Fräsmesser beginnen zu rotieren. Sobald Sie den Hebel loslassen, stoppen die Messer sofort.
• Riemenspannung prüfen: Die Riemenspannung kann nach Abnehmen der seitlichen Schutzabdeckung über die Befestigungsschrauben geprüft werden.
• Die optimale Einstellung ist erreicht, wenn der Hebel des vorderen Getriebes in der in Abb. 10 gezeigten Position (Abstand ca. 10 mm vom Knopf) den Riemen zuverlässig spannt. Der Abstand zwischen den beiden Riemenseiten sollte 55 ± 3 mm betragen (Abb. 14).
• Führungsholm verstellen: Bei Modellen mit Seiten- und Höhenverstellung (Abb. 13) lösen Sie den Klemmhebel "P", stellen Sie den Holm auf die gewünschte ergonomische Position ein und ziehen Sie den Hebel wieder fest an.
• Arbeitsbreite anpassen: Die Standard-Arbeitsbreite beträgt 55 cm (Abb. 15) mit je zwei Messersätzen pro Seite. Durch Hinzufügen von zwei weiteren Messersätzen lässt sich die Arbeitsbreite auf 78 cm erweitern. Achten Sie stets darauf, dass die Schneidkanten der Fräsmesser nach vorne in Drehrichtung zeigen.

WARTUNG UND PFLEGE

• Regelmäßige Motorwartung (Ölwechsel, Luftfilterreinigung, Zündkerzenprüfung) entnehmen Sie bitte der separaten Motoranleitung.
• Die Getriebekette wird mit Mehrzweckfett geschmiert. Einmal jährlich sollte über die Schmieröffnung "Q" (Abb. 14) am Getriebegehäuse etwas Schmierfett nachgefüllt werden.
• Halten Sie die Maschine und die Fräsmesser stets sauber und kontrollieren Sie regelmäßig den festen Sitz aller Schrauben und Muttern, insbesondere der Fräsmesserbefestigung (bei Arbeiten an den Messern immer Schutzhandschuhe tragen!).
• Keilriemenwechsel: Lösen Sie die Schrauben der Schutzabdeckung. Nehmen Sie den alten Riemen von den Scheiben, legen Sie den neuen Riemen auf und stellen Sie die Riemenspannung wie beschrieben ein. Abdeckung wieder montieren.
• Der Befestigungsbolzen an der großen Riemenscheibe fungiert als mechanische Überlastsicherung: Bei extremen Hindernissen im Boden bricht er ab, um Schäden an Getriebe und Motor zu verhindern. Ersetzen Sie ihn durch einen Originalbolzen.
• Für technische Reparaturen, insbesondere während der Garantiezeit, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Servicewerkstatt.
• WARNUNG! Lassen Sie den Motor niemals unnötig laufen, wenn die Maschine nicht im Arbeitseinsatz ist.

FEHLERBEHEBUNG

1. Motorstörungen (Motor springt schwer oder nicht an)

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Zündfunke an der Zündkerze	Ölkohleablagerungen an der Kerze Falscher Elektrodenabstand Isolator beschädigt Zündspule / Zündmodul defekt Schwaches Schwungradmagnetfeld	Ölkohle vorsichtig entfernen Abstand auf 0,7 - 0,8 mm einstellen Zündkerze austauschen Zündspule austauschen Schwungrad austauschen
Gute Kompression, aber kein Anspringen	Zuviel Kraftstoff im Zylinder (abgesoffen) Altes oder verunreinigtes Benzin (Wasser) Ablassschraube am Vergaser locker Schwimmernadelventil klemmt Fehlender Kraftstoffzulauf	Zündkerze herausschrauben, trocknen Kraftstoff ablassen und frisch tanken Ablassschraube festziehen Vergaser reinigen / austauschen Kraftstoffhahn und Filter prüfen
Zündfunke vorhanden, aber mangelnde Kompression	Kolbenringe verschlissen Zündkerze locker eingeschraubt Zylinderkopfdichtung undicht Ventilspiel falsch oder Ventile verklemmt	Kolbenringe im Service tauschen Zündkerze vorschriftsmäßig festziehen Zylinderkopf festziehen / Dichtung tauschen Ventilspiel einstellen, Ventile reinigen
Zündung und Kraftstoffzulauf normal	Motorschalter defekt oder Kurzschluss Ölmangelsensor hat ausgelöst / defekt	Schalter und Kabel prüfen / tauschen Motoröl auffüllen / Sensor prüfen

2. Unregelmäßigkeiten im Motorbetrieb

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Zu geringe Leistung, niedrige Drehzahl	Choke nicht ganz geöffnet Auspuff verrußt / verstopft Verschleiß beweglicher Teile Drehzahlregler falsch eingestellt Zu großes Ventilspiel	Chokehebel vollständig öffnen Auspuff reinigen / tauschen Verschleißteile im Service prüfen Drehzahlregelung justieren Ventilspiel korrekt einstellen
Starke Drehzahlschwankungen	Vergaser verschmutzt oder verstellt Elektrodenabstand Zündkerze falsch	Vergaser reinigen und justieren Zündkerzenabstand auf 0,7-0,8 mm einstellen
Ungewöhnliche Motorgeräusche	Ventilspiel fehlerhaft Nockenwellenantrieb beschädigt	Ventilspiel einstellen Nockenwelle im Service austauschen
Kraftstoffverlust am Vergaser	Schwimmernadelventil klemmt O-Ring-Dichtung verformt	Schwimmerkammer reinigen Dichtungen austauschen

3. Fräswerkzeuge / Bodenbearbeitung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Messer blockiert	Fremdkörper (Stein, Wurzel) eingeklemmt	Motor sofort stoppen, Fremdkörper entfernen
Ungewöhnliche Geräusche / Klappern	Schrauben oder Muttern gelockert	Alle Schrauben und Bolzen festziehen
Starke Vibrationen	Fräsmesser verbogen oder beschädigt	Messer austauschen oder richten lassen
Ungenügende Frästiefe	Tiefensporn falsch eingestellt	Höhe des Bremssporns nachjustieren
Schlechtes Fräsergebnis	Messer stark abgenutzt oder stumpf	Fräsmesser schärfen oder austauschen

UMWELTSCHUTZ UND ENTSORGUNG

Altöl und Benzinreste dürfen keinesfalls in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen! Geben Sie Altöl und Kraftstoffe in dichten Behältern bei einer offiziellen Schadstoffsammelstelle ab. Ausgediente Maschinen, Zubehör und Verpackungen sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Metall- und Kunststoffteile können getrennt dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden.

GARANTIEKARTE

STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DES HÄNDLERS:

VERKAUFSDATUM:

REPARATURNACHWEISE (DATUM, UNTERSCHRIFT, STEMPEL):

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Výrobce: PROTECO nářadí s.r.o., Radlická 2487/99, 150 00 Praha 5
Česká republika, IČO: 47453630

Výrobek: 51.06-K-2120 kultivátor benzínový PREMIUM PROTECO
Typ: HSD1G-80A-1, motor H170F

Výrobek splňuje všechna příslušná ustanovení technických předpisů, tj. předmětných směrnic Evropských společenství a nařízení vlády ČR.

Směrnice č. 2014/30/EU
Směrnice č. 2006/42/EC
Směrnice č. 2005/88/EC
Směrnice č. 2016/1628/EU

Při posouzení shody byly použity následující normy:

EN ISO 14982:2009
EN 13684/A3:2009
AfPS GS 2014:01

Hladina akustického tlaku na pracovišti 82 dB(A); K=3dB(A)
Hladina akustického tlaku 78dB(A); K=3dB(A)
Hladina akustického výkonu 98dB(A); K=2dB(A)
Hladina vibrací 9,49m/s2; K=1,5m/s2

Posouzení shody bylo vydáno na základě zkoušek provedených zkušebnou:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystrasse 2, 90431 Nürnberg a TÜV Rheinland (China) Ltd. Room 301, 3F, Area Beijing, 100176, P.R.China.

Na základě vydaných reportů a certifikátů: AE 50588531 0001, 50249131 002, AM 50588076 0001, 502403772 005, 24-00994-CX—SHA-00.

Poslední dvojčíslí roku, v němž bylo označení CE na výrobek umístěno: 24

Osoba pověřená kompletací technické dokumentace: Libor Knap
Podbřezí 63
518 03

V Podbřezí dne 16.12.2024

.....
Libor Knap
jednatel společnosti

PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99
150 00 Praha 5 - Smíchov








PROTECO®




Hersteller:

PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99, Praha 5
Tschechische Republik
www.proteco-naradi.cz

Lieferant für Deutschland:

Firma Bauer International GmbH
Bärschstr. 1 A, 02785 Olbersdorf
Deutschland
www.kaufbauer.de


















ZUVERLÄSSIGE WERKZEUGE, DIE HALTEN



